

Gegen die Missachtung des Bürgerwillens

- keine Stadtautobahn am Schönbusch
- nicht noch mehr Verkehr in die Stadt lenken

Die Mehrheit des Stadtrates hat das Ergebnis des Bürgerentscheides „kein vierspuriger Ausbau der B 26“ vom 2.2.2014 mit Beschluss vom 24.10.2016 aufgehoben und damit den Bürgerwillen missachtet. Die von den Aschaffener BürgerInnen abgelehnten Pläne des staatlichen Bauamtes sollen jetzt doch umgesetzt werden.

Dies ist der erste Schritt zum Komplettausbau der B26 von der B469 über den Ring zur A3 in Goldbach, mit allen negativen Folgen für die Stadt: mehr LÄRM, DRECK, LKWs und STAU. Das Interesse des staatlichen Bauamtes und der staatlichen Hafenverwaltung haben für die Mehrheit des Stadtrates mehr gezählt, als ein demokratischer Bürgerentscheid, der sich mit großer Mehrheit gegen den Ausbau der B26 auf Stadtgebiet zu Recht gewendet hatte.

Deshalb beantragen wir einen erneuten Bürgerentscheid mit folgender Fragestellung:

Sind Sie dafür, dass der Beschluss des Stadtrates vom 24.10.2016, der den vierspurigen Ausbau der B26 wiederum billigt, aufgehoben wird und alle politischen und rechtlichen Maßnahmen ergriffen werden, um einen vierspurigen Ausbau der B26 zu verhindern?

Nr.	Familienname (gut lesbar)	Vorname	Adresse	Unterschrift
1			Aschaffenburg	
2			Aschaffenburg	
3			Aschaffenburg	
4			Aschaffenburg	
5			Aschaffenburg	

Als Vertreter des Bürgerbegehrens werden benannt: Dr. Andreas Schubring, Dalbergstr.35, 63739 Aschaffenburg; Johannes Büttner, Bergstr.6, 63743 Aschaffenburg; Stefan Wagener, Stadelmannstraße 44, 63739 Aschaffenburg, - als Ersatzperson wird genannt: Achim Strauch, Betgasse 2, 63739 Aschaffenburg - Rechtshinweis: Die Vertreterberechtigten sind ermächtigt gemeinschaftlich das Bürgerbegehren zurückzunehmen

Hinweis: Bitte lesbar schreiben. Gültig sind nur Eintragungen von wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Aschaffenburg (über 18 J.). Die Unterschriftenlisten können Sie in der Praxis Dr. Schubring, Dalbergstraße 35 oder im Colos-Saal, Roßmarkt 19 (1. Stock) abgeben oder per Post an alle aufgeführten Adressen schicken. Danke!

Bürgerinitiative: Keine Stadtautobahn B26!

Spendenkonto: IBAN DE 52 7609 0500 0100 0983 70 – Empfänger: VCD – Stichwort: BI B26